

Internationales Jahr der Astronomie 2009 (IYA 2009)

Das IYA 2009 wurde von der Internationalen Astronomischen Union (IAU) und der UNESCO angeregt und durch die UNO-Vollversammlung beschlossen.

1. Vierhundert Jahre Fernrohrastronomie

Kaum war vor vierhundert Jahren das Fernrohr erfunden, setzte es der Physiker und Astronom Galileo Galilei 1609 zur Beobachtung von Himmelskörpern ein. Dabei entdeckte er die Gebirge und Ringwälle auf dem Mond, die vier grössten Jupitermonde, die Sonnenflecken, die Phasen der Venus und die Lichtpünktchen der Milchstrasse. Die von ihm entdeckten vier Jupitermonde nennt man heute die Galileischen Monde.

Galilei war aber mit solchem Tun nicht allein, andere Astronomen machten dieselben und weitere Entdeckungen. Einige dieser Astronomen sind namentlich bekannt: Simon Marius aus Ansbach, Giovanni Zupus aus Neapel, Christian Huygens aus Holland.

Seither folgte bezüglich der Fernrohrastronomie eine gewaltige Entwicklung. Es wurden immer grössere optische Teleskope gebaut, bis zu den heutigen Riesenteleskopen. Noch grössere sind geplant. Mit dem Hubble-Space-Teleskop wurde sogar ein Fernrohr im Weltall platziert.

Neben den optischen Teleskopen spielen heute die Radioteleskope, die Beobachtungssatelliten und die Raumsonden, welche ferne Himmelskörper umkreisen oder gar darauf landen, eine grosse Rolle. Die Beobachtungen wurden inzwischen vom optischen auf den gesamten Bereich der elektromagnetischen Wellen ausgedehnt. Das IYA 2009 soll an diese vierhundert Jahre astronomischer Beobachtungen erinnern.

2. Ziele des Internationalen Jahres der Astronomie 2009

Mit dem IYA 2009 werden folgende Ziele verfolgt:

- Möglichst viele Menschen sollen erfahren, wie die Beobachtung des Sternenhimmels unser Weltbild revolutioniert hat und welche Bedeutung die Astronomie und die Naturwissenschaften generell für alle Menschen haben.
- Den Menschen soll ihre Stellung im Kosmos vor Augen geführt werden.
- Möglichst viele Menschen sollen mit den Erkenntnissen der Astronomie vertraut gemacht werden und die wichtigsten Aufgaben und Forschungsziele der Astronomie kennenlernen.
- Möglichst viele Menschen sollen angeregt werden und die Möglichkeit bekommen, selbst den astronomischen Himmel zu betrachten und mit Fernrohren zu beobachten.
- Kinder und Jugendliche sollen ein grundlegendes Verständnis über das Weltall und

die Gestirne gewinnen.

- Astrologie, Kreativismus und weitere Irrlehren sollen als Aberglaube entlarvt werden.
- Die kulturelle Bedeutung der Astronomie soll auch in der Kunst ihren Ausdruck finden, also in Literatur, Musik, Malerei und in der Darstellenden Kunst.
- Es sollen Karrieren in der professionellen Astronomie gefördert werden. Dies gilt besonders für Mädchen und Frauen sowie andere unterrepräsentierte Minderheiten.
- Der wissenschaftliche Nachwuchs soll in den Entwicklungsländern besonders gefördert werden.
- Profiastronomen und Amateure sollen zur Erreichung der Ziele des IYA 2009 zusammenarbeiten.

3. Realisierung der Ziele

Zur Umsetzung der gesetzten Ziele gibt es viele Möglichkeiten:

- In Planetarien, Sternwarten und astronomischen Instituten soll die Bevölkerung über die Arbeit der Astronomen informiert werden.
- Möglichst vielen Menschen soll ein Blick durch ein Teleskop auf den gestirnten Himmel ermöglicht werden.
- Mit vielen kleinen und sehr billigen Teleskopen sollen Laien die Entdeckungen Galileis und anderer Astronomen nachvollziehen können.
- Astronomische Vereinigungen und Einrichtungen sollen durch potente Unternehmen, Regierungen und Kommunen finanziell unterstützt werden.
- Es sollen neue Planetarien und Sternwarten gegründet und bestehende ausgebaut und renoviert werden.
- Schulische und ausserschulische Programme sollen die astronomischen Probleme und Sachverhalte besser als bisher darstellen und vermitteln. Es soll dafür Lehr- und Unterrichtsmaterial in grösserem Umfang bereitgestellt werden.
- Der Einsatz der Medien Internet, Radio, Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften für die Kommunikation astronomischer Sachverhalte soll weltweit verstärkt werden.
- Dark Sky-Initiativen sollen gefördert oder neu initiiert werden.

4. Beitrag der Astronomischen Gesellschaft Luzern zum IYA 2009

Auch die Astronomische Gesellschaft Luzern (AGL) wird das IYA 2009 in angemessener Weise begehen. Das OK IYA 2009 hat bereits mit der Planung möglicher Aktivitäten begonnen. Sie werden im Mitteilungsblatt NOVA darüber informiert werden und Sie sind bereits heute dazu aufgerufen, am IYA 2009 aktiv teilzunehmen und mitzuwirken.

Das Weltall: Du lebst darin, entdecke es!

Guido Stalder

Copyright AGL 2008, Luzern, 21. Januar 2009

Veranstaltungen im Rahmen des Jahres der Astronomie

Im Verlauf des Jahres finden in der Zentralschweiz diverse Aktivitäten statt um der Bevölkerung die Astronomie näher zu bringen. Nachfolgend einige Informationen zu diesen Veranstaltungen. Es handelt sich nicht um eine komplette Liste.

Datum:	Anlass:	Ort und Zeit:
Samstag, 17. Januar 2009	Astronomische Jahresvorschau 2009	Verkehrshaus Planetarium, 16.30 Uhr
Montag, 2. Februar 2009	Vortrag: Grundbaukasten der Schöpfung – Der Urknall	Restaurant Schützenhaus, Luzern, 20.00 Uhr
Samstag, 28. Februar 2009	Sternschau für Kinder	Sternwarte Hubelmatt , 18.00 Uhr
Montag, 2. März 2009	Vortrag: Das bewegte Leben des Galileo Galilei	Restaurant Schützenhaus, Luzern, 20.00 Uhr
Freitag, 27. März - Sonntag 29. März 2009	Winterteleskoptreffen auf Langis	Langis, Wochenende
Donnerstag, 2. April 2009	Einstein, SF DRS mit Beitrag aus der Sternwarte Hubelmatt	21.00 Uhr SF1
Freitag, 3. April 2009	Sidewalk Astronomy (Himmelsbeobachtung für die Passanten), nur bei gutem Wetter	Platz vor dem Casino Luzern, ab ca. 20.00 Uhr
Samstag, 4. April 2009	Tag der Astronomie (Bildershow der Veranstaltung)	Sternwarte Hubelmatt , 16.00 Uhr bis Mitternacht
Sonntag, 5. April 2009	Sidewalk Astronomy (Sonnenbeobachtung für die Passanten), nur bei gutem Wetter	Platz vor dem Casino Luzern, nachmittags
Mai	Sidewalk	Aktuelle Termine hier
Montag, 4. Mai 2009	Vortragsthema: „Gravitationslinsen und dunkle Materie im Universum“ Referent: Prof. Philippe Jetzer, Institut für theoretische Physik, Universität Zürich	Restaurant Schützenhaus, Luzern, ca. 20.15 Uhr im Anschluss an die GV.
Samstag, 20. Juni 2009	Astronomie am Morgen	Sternwarte Hubelmatt , 03.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Juni	Sidewalk	Aktuelle Termine hier

Juli	Sidewalk	Aktuelle Termine hier
24. Juli	Ferienpass Luzern	Sternwarte Hubelmatt, 19.45 Uhr
August	Sidewalk	Aktuelle Termine hier
12. August	Ferienpass Luzern	Sternwarte Hubelmatt, 19.45 Uhr
September	Sidewalk	Aktuelle Termine hier
5. Oktober 2009	Vortragsthema: Nemesis - hat die Sonne einen Begleiter?	20.00 Uhr, Restaurant Schützenhaus, Luzern
	Referent: Marco Longhitano, Physikalisches Institut der Universität Basel	
23./24. Oktober 2009	Galilean Nights, Sidewalks	Luzern, Rathaussteg
24. Oktober 2009	Das Jahr der Astronomie an der Schule Buochs	Buochs
14. / 15. November 2009	Schlussveranstaltung Jahr der Astronomie	Verkehrshaus Luzern
ganzes Jahr	Führungen in der Sternwarte Sursee 1 x monatlich	Sternwarte Sursee
ganzes Jahr	AOASky macht Führungen auf Langis und auf der Frutt	AOASky
4. Dezember - 9. Dezember 2009	Obwaldner Astronomiewoche	AOASky

Auf der Seite der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft zum Jahr der Astronomie finden Sie noch weitere Veranstaltungen in anderen Regionen der Schweiz.

[Veranstaltungskalender Schweiz](#)

Wanderausstellung zum Jahr der Astronomie

Im Verlauf des Frühjahres wird durch die Astronomische Gesellschaft Luzern eine Wanderausstellung erstellt. Diese wird in verschiedenen Schulen der Zentralschweiz jeweils für ca. 14 Tage aufgestellt.

Termin	Ausstellungsort:
14. April - 25. April 2009	Zentralschweizer Technikum, Horw, Gebäude V im 1. Stock (oberhalb Mensa)
27. April - 5. Mai 2009	Berufsbildungszentrum Sursee,
6. Mai - 16. Mai 2009	Kantonsschule Alpenquai, Luzern,
18. Mai - 1. Juni 2009	Emmen-Center, Emmenbrücke
2. Juni - 11. Juni 2009	Berufsbildungszentrum Luzern,
12. Juni - 20. Juni 2009	Berufsbildungszentrum Emmen
Ende August	Schaffhausen
14. - 24. September 2009	Berufsbildungszentrum Emmen
Ende Oktober	Schulen Buochs
Anfang November	Berufsbildungszentrum Willisau
4. - 9. Dezember 2009	Landenberg, Sarnen
22. Januar - 6. Februar 2010	Gemeinde Horw, Foyer Gemeindehaus



Ausstellung der Astronomischen Gesellschaft Luzern

Die Ausstellung besteht aus diversen Komponenten. Diese können [hier](#) detailliert angeschaut werden.



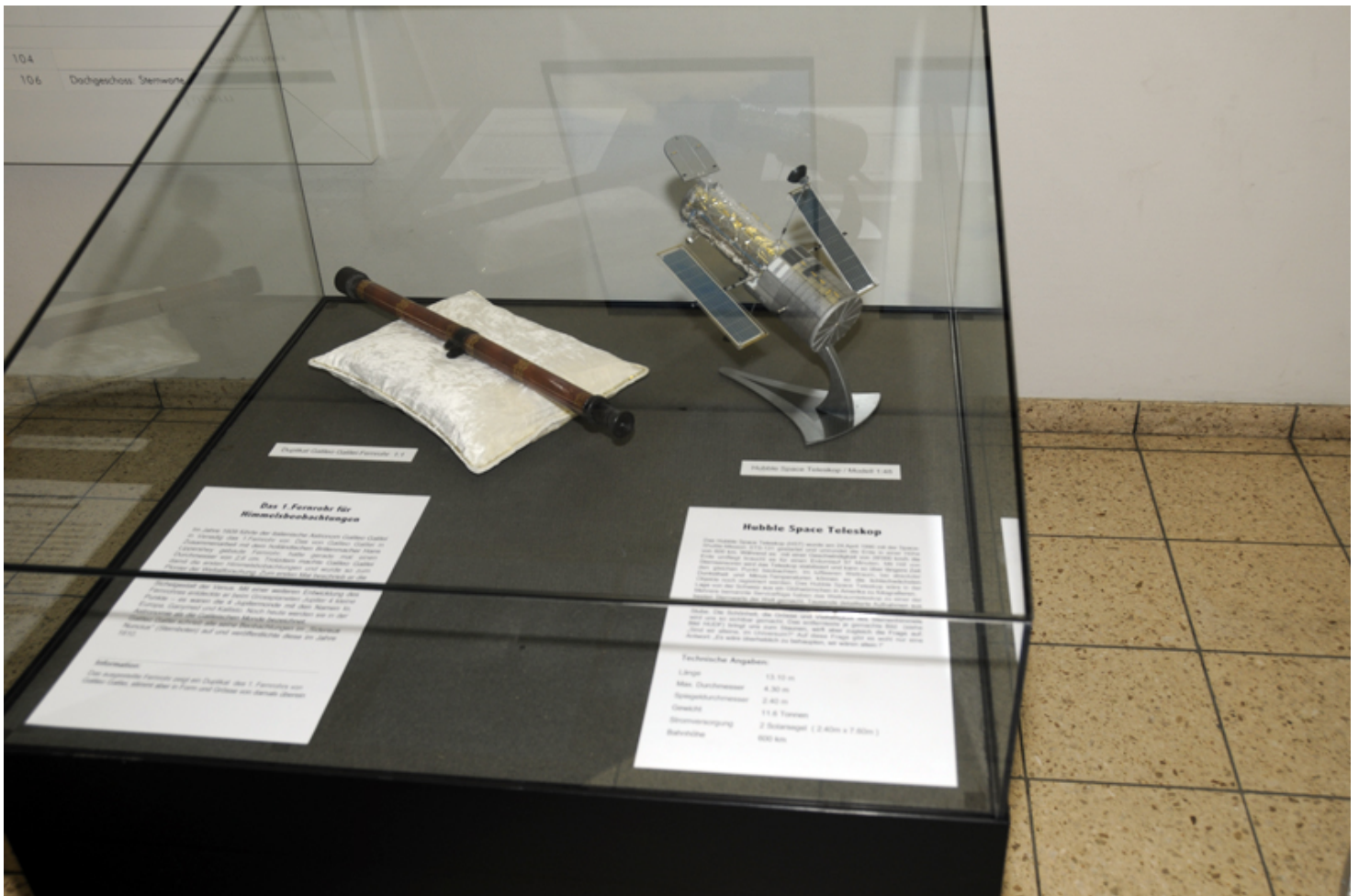
einige der Stellwände, die einen Teil unserer Ausstellung zeigen.



Interessiertes Publikum beim Betrachten der Bildwände.



Multimediashow Sonnensystem



400 Jahre zwischen dem ersten Blick an den Himmel mit dem Teleskop von Galilei und dem aktuellen Hubble-Weltraumteleskop, das die tiefsten bis jetzt bekannten Bilder aufgenommen hat. .



Die Ausstellung wird ermöglicht mit freundlicher Unterstützung folgender Institutionen:



Bildungs- und Kulturdepartement



MEINMERCEDES.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
Nutzfahrzeugzentrum Littau



Copyright AGL 2009, Luzern, 17. Januar 2010